

# Nur die besten berührten keine Tore

Beim Swissscup-Kanuslalom auf der Limmat zeigte Mike Kurt, dass er wieder in Form ist

Die Limmat unterhalb der Thermalbäder in Baden war am Wochenende das Mekka der Schweizer Kanuten. Nach der Schweizer Meisterschaft im Abfahrtsprint ging auch der Kanuslalom-Swissscup-Final bei besten Bedingungen über die Bühne.

Bernhard Wüthrich aus Fislisbach steckte einen harmonischen und abwechslungsreichen, aber auch technisch und physisch sehr anspruchsvollen Slalomparcours aus. Der mittlere Bereich des Parcours erwies sich als wahre Schlüsselstelle, bei der viele der rund 70 Wettkämpfer ausgiebig Strafsekunden durch verpasste Slalomtore oder Torberührungen kassierten. Nur die Besten meisterten

die enge Torkombination in den grossen Wellen ohne Probleme.

Der Nationale Slalom auf der Limmat war der letzte Wettkampf vor den Selektionsrennen vom Wochenende in Tacen (Slo), wo die Schweizer Vertretung für die Slalom-WM in La Seu d'Urgell (Sp) im September bestimmt wird.

## Mike Kurt bei den Männern...

Gute Chancen hat sicher der letztjährige Olympiateilnehmer Mike Kurt. Nach krankheitsbedingter Trainings- und Wettkampfpause im Frühling wieder in aufsteigender Form, setzte er sich in Baden als Sieger der Qualifikation und des Finallaufs durch. Nur Sekundenbruchteile

hinter ihm lag der Magglinger Lukas Werro.

Bernhard Wüthrich, nach den beiden Qualifikationsläufen noch guter Dritter, patzte im Final und landete noch auf dem 6. Rang.

## ... Baumgartner bei den Frauen

Sonja Baumgartner aus Grenchen gewann mit grossem Vorsprung den Final der Frauen.

Die amtierende Junioren-Weltmeisterin in der Abfahrt über die klassische Distanz, Melanie Mathys aus Solothurn, kam in der Qualifikation in der Kategorie Jugend immerhin auf den zweiten Platz hinter Flurina Werro aus Magglingen. Swissscup-Punkte gabs in diesem Jahr

an den vier nationalen Kanuslalomsloms von Annemasse, Goumois, Worblaufen und Baden, wobei am Final in Baden die doppelte Punktzahl verteilt wurde. Die Swissscup-Gesamtrangliste wird voraussichtlich an der Schweizer Slalommeisterschaft in Hünningen Mitte September bekannt gegeben.

Die zahlreichen jugendlichen Wettkämpferinnen und Wettkämpfer, die in der Abfahrt wie im Slalom begeistert ans Werk gingen, stimmen für die Zukunft des Sports hoffnungsvoll. Nach dem Rücktritt der langjährigen Internationalen Matthias Röthenmund und Ronnie Dürrenmatt drängen jüngere Fahrer an die Spitze. (TH)